

# Zwei ganz unterschiedliche Welten

Das letzte Kapitel ="Werde ich dich jemals wiedersehen?"^^

Von abgemeldet

## Kapitel 10: Abgehauen

Danke für die Kommiss XDD hier geht es weiter, viel Spaß beim lesen, ich weiß es ist nicht so viel dieses mal aber das nächste wird länger, versprochen XDD

---

Wieder bei Nicky und Sess:

Sess signalisierte der kleinen Rin mit einem Blick, das sie die beiden alleine lassen sollte und Rin befolgte Sess Anweisung. Nicky schaute Sess immer noch nicht an, das störte ihn und er ging einen Schritt näher auf sie zu. " Willst du mich jetzt für mein Verhalten vorhin bestrafen, Mister Eisblock? " Sie blickte an ihm hoch direkt in seine goldenen Augen.

Sess packte sie am Hals und hob sie einige Meter vom Boden weg, Nicky griff nach seiner Hand und schaute ihn an. " Warum tötest du mich nicht, wenn ich dir auf die nerven gehe? " Abrupt ließ Sess Nicky zu Boden fallen. " Ich sagte dir schon, das ich nicht vor hab dich zu töten. " Er hatte sich von ihr weggedreht und wollte gerade gehen, als Nicky aufstand und sich vor ihn stellte. " Sag mir doch endlich was du von mir willst, Sess? " Doch Sess beantwortete nicht ihre Frage, er blickte sie nur an.

" Weißt du was, ich hasse deine Schweigsamkeit und ich werde jetzt gehen. " Nicky drehte sich um und wollte gerade gehen, als Sess endlich mit ihr spricht. " Du bist in deiner Welt nicht sicher. " Was hatte Sess da gerade gesagt, wie nicht sicher und bei ihm soll sie sicher sein? ( Will er jetzt mein Beschützer spielen, oder was? ) dachte Nicky. Mit diesen Worten ließ Sess, die völlig verwunderte Nicky alleine zurück.

Sie drehte sich wieder um, aber Sess war schon im Dickicht verschwunden. ( Wo ist er den hin? Das ist mal wieder typisch, eine Satz und dann verschwindet er spurlos wieder. ) dachte Nicky und schüttelte den Kopf. " Jetzt haut der mir einfach ab, ich werde einfach nicht schlau aus ihm. " Kurzerhand folgte Nicky dem gleichen Weg wie Sess ihn gegangen war, zurück ins Lager. Die kleine Rin kam ihr sofort entgegen gerannt und hielt ihr eine kleine Schüssel mit Suppe entgegen. " Hier das hat Jake gemacht. "

" Was ist das, Rin? " " Das ist Suppe, nun ja sie schmeckt zwar nicht so aber besser als gar nichts. " Nicky musste auf Rins Aussage hin lachen, Jake der wenige Meter von den beiden weg stand, verschränkte beleidigt sie Arme vor der Brust. Sess war wie immer auf Erkundungstour, wie sollte es auch anders sein, typisch Sessy. " Nanu wo ist den Sess, schon wieder weg? "

Nicky schaute sich um und nahm einen Schluck von der Suppe und schluckte sie herunter. " Wow Jake damit kannst du ja Tote zum Leben erwecken, so salzig ist die. " Jake ging wütend auf Nicky zu und baute sich vor ihr auf. " Du willst meine Kochkünste in frage stellen, Weib? " " Oh ja das will ich, Jake. " Blitze zuckten über den beiden zusammen, so Energie geladen waren die beiden. " Kein Wunder das man Sess nie etwas essen sieht, bei deinen Kochkünsten, Jake! " " Was fällt dir ein, das ist doch die Höhe. "

beleidigt verschwand Jake hinter einem Baum, noch immer konnte man das gemotzte von ihm hören, bis es schließlich verklungen war. Nicky und Rin konnten nur noch darüber lachen und widmeten sich anderen Sachen. " Komm Rin gib mir die Schüssel, wir werden jetzt was anderes machen. " Die kleine Rin schaute Nicky verwundert an und gab ihr die Schüssel. " Was den, verrätst du es mir, Nicky? "

Nicky stellte die Schüsseln auf den Boden und blickte in den Sternenhimmel. " Gleich, hmm, wo sieht man sie am besten, hier, oder hier. " Sie suchte einen geeigneten Platz um möglich viel von den Sternen zu erhaschen, als sie endlich einen richtigen Platz gefunden hatte. " Hier ist es genau richtig, komm Rin. " " Was willst du den da? " " Nah komm schon und bring deine Decke mit, Rin. " Rin nickte Nicky zu und befolgte ihre Aufforderung, schnell hatte sie ihre Decke geschnappt und setzte sich neben Nicky ins Gras.

" Sieh mal nach oben Rin. " Sie zeigte mit dem Finger in die Sternensklare Nacht. " Das sind Sterne und was ist daran so besonders, Nicky? " " Hast du den nicht gewusst das die Sterne Namen haben, Rin. " Rin schaute Nicky verwundert an. " Die haben auch Namen, was den für welche? " Nicky erklärte Rin die einzelnen Sternbilder und ihre Namen. " Was ist das, da drüben, Nicky? " Rin zeigte auf das Sternbild das wir als großen Wagen, oder den großen Bären kannten. " Das ist der große Wagen, oder auch großer Bär genannt. " Rin staunte nur noch über Nicky und ihr Wissen darüber.

( Ach ja mein Erdkundelehrer wäre stolz auf mich, na ja wenn ich mich an meine Schulzeit zurück erinnere, mein Lehrer Herr Radny hätte mich am liebsten geköpft. ) dachte Nicky. " Woher weißt du das alles, Nicky? " Nicky blickte zu Rin hinüber, die immer noch in den Sternenhimmel sah. " Ach weißt du, das hat mir mein Lehrer beigebracht. " " Dann muss das aber ein weißer Mann gewesen sein. " ( Oh ja ein weißer Mann, man könnte es so sagen, er war ein regelrechter Kommandeur, das ist die richtige Bezeichnung für ihn. ) dachte Nicky und sie musste an früher denken.

Nicky und ihre Klassenkameraden wurden oft von ihrem Lehrer Angehschrein und als Bauerntriebel beschimpft. " Nun ja Rin man könnte es so sagen. " Die kleine Rin gähnte und hielt sich eine Hand vor den Mund. " Du solltest jetzt besser schlafen, Rin. " Rin nickte ihr zu und legte sich nieder. " Gute Nacht, Nicky. " Nicky lächelte Rin an. " Gute Nacht Rin. " Mit diesen Worten schloss Rin die Augen und schließ auch sogleich

ein. Jake hatte sich in der Zwischenzeit wieder beruhigt und hatte sich ebenfalls schlafen gelegt.

Nicky aber konnte und wollte noch nicht schlafen, sie schaute noch in den Sternenhimmel. Sie dachte wieder an ihre Freunde, wurde traurig und vergrub ihr Gesicht in ihren Händen. ( Ich bin jetzt schon solange fort, sie müssen krank vor Sorge um mich sein. ) dachte Nicky. Plötzlich fing einige Meter vor Nicky das Gebüsch an zu rascheln und sie blickte zum besagten Gebüsch hinüber.

Im selben Augenblick trat Sess hinter einem Gebüsch hervor, er hatte seinen Ausflug beendet und wahr wieder zurückgekehrt. Sess warf Nicky einen kurzen Blick zu, setzte sich dann unter einen Baum und schloss die Augen. Sie schaute ihn an, stand dann leise auf und wollte sich gerade die Beine vertreten, als Sess die Augen öffnete und sie ansah. Nicky spürte sofort seinen Blick und blickte zu ihm hinüber. " Ich werde schon nicht weglaufen, Sess. "

( Ich hätte sowieso keine Chance, du würdest mich sowieso wieder einfangen. ) dachte Nicky. " Ich wollte mir nur ein wenig die Beine vertreten, Sess. " Nicky ging weiter in den dichten Wald hinein, bis sie eine Lichtung in der Ferne erkennen konnte und auf diese zusteuerte. Als sie die Lichtung erreichte setzte sie sich auf einen Stein, im gleichen Moment stand schon auch Sess auf der Lichtung, er war ihr gefolgt. Sie schaute ihn an und konnte sich ein kurzes lächeln nicht verkneifen.

( Sess meint es wirklich ernst. ) dachte Nicky. Daraufhin verschwand wieder ihr lächeln und ihr Gesichtsausdruck wurde ernst. " Ich weiß das komm etwas zu spät, aber ich wollte mich für mein Verhalten entschuldigen, Sess. " Sess war irgendwie irritiert, noch nie hatte sich jemand freiwillig bei ihm entschuldigt. Nicky schaute ihm dabei in die Augen und Sess erkannte sofort das das kein Scherz war, sondern das sie es ernst meinte.

" Ich verlange nicht, das du auf meine Entschuldigung antwortest, oder sie annimmst, ich bin´s langsam gewöhnt keine Antwort auf meine Fragen zu bekommen. " Nicky drehte sich um, ein Wind kam auf und fuhr durch ihre offenen Haare. ( Trotzdem würde ich gern wieder nach Hause. ) dachte Nicky. Der Wind trug ihre Gedanken weit über das Land hinfort zu ihren Freunden und ihre Familie, ihre Psychische Verfassung wurde mit jedem Tag den sie von ihnen getrennt war schlechter.

Sie wollte es einfach nicht wahrhaben, aber tief in ihrem Inneren wusste sie das sie einen Weg finden musste um wieder nach Hause zu kommen, egal ob Sess sie daran hindern würde, sie wollte um jeden Preis zurück und sie musste Jessy warnen. Sie hoffte dass es noch nicht zu spät für sie sei Jessy zu warnen. " Lass mich gehen, ich muss Jessy warnen. " Sess schaute sie mit einer hochgezogenen Augenbraue an, er sah genau die Sorge die sie um diese Jessy hatte.

" Ich sage es dir zum letzten mal, du wirst nirgendwo hingehen! " Nicky drehte sich wieder zu Sess um und hatte ihre Hände zu Fäusten geballt. " Du bist noch kälter als ich gedacht habe, fühlst du überhaupt was? Nein das sicher nicht, jemand der kein Herz hat, kann nichts fühlen. " Sie verschränkte die Arme vor der Brust. " Wenn Jessy etwas zustößt, oder stirbt, dann ist das ganz alleine deine Schuld, wir haben nun mal

kein Tensaiga das wir benutzen können. " sagte sie schroff zu ihm.

Sess hörte sich Nicky Vorwürfe an, aber es schein ihn nicht sonderlich zu interessieren. Nicky wurde zunehmend sauer, sie ging auf ihn zu und schaute ihm direkt in die Augen. " Jetzt sag ich dir mal was, ich hab dich immer vor meinen Freundinnen in Schutz genommen und ich hab dich sogar gemocht, aber jetzt da ich sehe wie du wirklich bist, kann ich nur noch sagen, das ich dich hasse! " Sess wendete sich von ihr ab und verschwand im Dickicht.

Nicky stieß vor lauter Wut einen lauten Schrei aus, dieser Kilometer weit zu hören war. ( Ich hasse ihn, ich hasse ihn. ) dachte Nicky wütend. Sess hatte ihren wütenden Schrei gehört und ging seelenruhig weiter durch den Wald. Aber er musste zugeben das ihn Nickys Worte ihn zum nachdenken angeregt hatten, Sess konnte es nicht glauben, das hatte ihn eigentlich noch nie zum nachdenken bewegt.

Lag es an ihm, oder an ihr, Sess kam zu den Entschluss das ganze einfach zu vergessen und zu verdrängen, wie sonst auch immer. Als Sess nach einiger Zeit wieder zum Lager zurückkam, war Nicky nicht bei ihrem Schlafplatz.

---

So hier ist mal wieder Schluß^^ bis zum nächsten Mal^^ XDD

\*wir knuddeln euch ganz ganz doll\*

Jessy und Cleo